

# Leben wieder ermöglichen

Brandenburgs größte ambulante Reha-Klinik, die Reha Vita GmbH, feierte Anfang September 2018, 20-jähriges Jubiläum.

**A**uf ursprünglich 900 Quadratmetern und mit sechs Mitarbeitern eröffneten die Geschäftsführer Annett und Christian Seifert vor zwei Jahrzehnten ihre mehrfach ausgezeichnete und auf orthopädische und neurologische Erkrankungen spezialisierte ambulante Reha-Klinik. Vor 20 Jahren als Physiotherapiepraxis und EAP-Zentrum (Erweiterte Ambulante Physiotherapie) eröffnet, umfasst die Reha Vita – seit 2002 als ganztägig ambulantes orthopädisch-chirurgisches Rehazentrum von der Rentenversicherung zugelassen – heute eine Praxis für Physio-, Ergotherapie und Logopädie, eine Medizinische Trainingstherapie (MTT), einen Wellness-Bereich, eine moderne Lehrküche sowie Schulungs- und Gymnastikräume. Die neurologische Rehaabteilung, seit 2007 anerkannt und zugelassen, hält ein großes Spektrum an Heilbehandlungen bereit und ist interdisziplinär und multiprofessionell aufgebaut. Ziel der Heilbehandlung ist es, den Patienten wieder am Leben teilhaben zu lassen.

## Ein Konzept zeigt Erfolg

Fachärzte, Psychologen, Physio- und Sporttherapeuten sowie Ergotherapeuten und Logopäden arbeiten in der Reha Vita Hand in Hand. Wie gut dieser ganzheitliche Ansatz gelebt wird, zeigt der Fall eines jungen Patienten, der sich bei einem Verkehrsunfall erhebliche Mittelgesichtsfrakturen und Hirnblutungen zuzog. Da der Anfang 20-Jährige unter schweren körperlichen und kognitiven



Einschränkungen litt, umfasste das hoch individuelle Reha-Konzept nicht nur die Zusammenarbeit mit Sporttherapeuten und einem Neuropsychologen, sondern auch mit Ergotherapeuten und Logopäden. Die



Arbeitsplatzbezogene muskuloskeletale Rehabilitation ergänzte die Therapie. Ein wesentlicher Vorteil der ambulanten Rehabilitation ist, dass die Patienten Erlerntes noch am selben Tag in ihrem gewohnten Lebensumfeld erproben und anwenden können „Das hatte bei dem Patienten den positiven Effekt, dass sich der Therapieverlauf sehr zufriedenstellend gestaltete. In Zusammenarbeit mit einer regionalen Fortbildungsakademie konnten wir ihm zusätzlich ein Reha-begleitendes Praktikum ermöglichen“, erzählt der Leiter des Fachbereichs Neurologie Harald Reichel. Obwohl die Reha gut verlief, litt der Patient während seines Praktikums unter einer besonders kurzen Aufmerksamkeitsspanne und Antriebslosigkeit. Das Therapieverfahren wurde daraufhin präzisiert und die Reha vorübergehend wieder Vollzeit aufgenommen. „Wir arbeiten nicht am, sondern mit dem Patienten. Die dauerhafte Impulskontrolle ist wichtig. Regelmäßige Fragestellungen, wie zum Beispiel: ‚Wie kommen wir zu unserem Ziel?‘ oder ‚Welche – auch ungeplanten – Anpassungen sind nötig, um dieses zu erreichen?‘, sind Werkzeuge unserer täglichen Arbeit“, hält Harald F. Reichel fest.

Im Fall des jungen Patienten erwies sich diese Entscheidung als richtig. Die ambulante Reha konnte erfolgreich abgeschlossen und der Wunsch des Patienten, den beruflichen Wiedereinstieg zu schaffen, erfüllt werden. Seit 2017 ergänzt die Sportphysiotherapie am Olympiastützpunkt Cottbus das Angebot. Derzeit werden auf einer Gesamtfläche von 4400 Quadratmeter 120 Mitarbeiter beschäftigt. Für Mai 2019 ist die Eröffnung des „Zentrum für Kindergesundheit“ geplant. Auf 2.600 Quadratmeter sollen Kinder und Jugendliche ambulant behandelt werden.

## kontakt

Reha Vita GmbH  
Feigestraße 1, 03046 Cottbus  
☎ 0355/ 48551-18  
@ stephanie.schorsch@reha-vita.de  
🌐 www.reha-vita.de